

Joachim Lompscher/HorstNickel/  
Gerhild Ries/Gudrun Schulz

# Leben, Lernen und Lehren in der Grundschule

**Praxishilfen Schule**  
**Luchterhand**

# Inhalt

Vorwort.....	V
Grundschule in Deutschland heute — Einführung .....	1
I PÄDAGOGISCHE UND PSYCHOLOGISCHE VORAUSSETZUNGEN .....	5
<b>1 Entwicklung und Erziehung</b> .....	7
1.1 Das Verhältnis von Entwicklung und Erziehung in der wissenschaftlichen Diskussion.....	7
1.2 Entwicklung aus ökopyschologischer und systemischer Perspektive .	14
1.3 Die kultur-historische Entwicklungs-und Erziehungskonzeption. . . . .	21
<b>2 Entwicklungs-und Erziehungspartner</b> .....	33
2.1 Entwicklung und Erziehung als Interaktionsprozeß.....	33
2.2 Ein ökopyschologisches Verständnis schulischer Interaktionsprozesse .	36
2.3 Lehrerverhalten und Unterrichtspraxis.....	42
<b>3 Das Kind als Lernender</b> .....	47
3.1 Die Motivation des Schülers.....	47
3.2 Die Kognition des Schülers.....	57
3.3 Lernendes Individuum und soziale Einbettung.....	66
<b>4 Lernen im Unterricht</b> .....	69
4.1 Konzepte des Lernens und Lehrens.....	69
4.2 Die offene Unterrichtskonzeption.....	75
4.3 Die Konzeption der Lerntätigkeit und ihrer Ausbildung.....	82
4.4 Ausbildung der Lerntätigkeit versus Öffnung des Unterrichts?.....	89
II DIE UMWELT DES GRUNDSCHULKINDES.....	93
<b>5 Grundschule ist mehr als Unterricht</b> .....	95
5.1 Ist Grundschule mehr als Unterricht?.....	95
5.2 Grundschule der zwanziger Jahre: Lebensstätte anstatt Unterrichtsanstalt.....	96
5.3 Die reformierte Grundschule der siebziger Jahre.....	99
5.4 Grundschule: Wunschbild und Wirklichkeit.....	102
<b>6 Schule und Familie</b> .....	111
6.1 Familie und Schule in gegenseitiger Verpflichtung.....	111
6.2 Eltern in der Schule.....	117
6.3 Das Gespräch zwischen Lehrern und Eltern.....	122

<b>7</b>	<b>Grundschul Kinder und die Lebenswelt Medien</b> .....	129
7.1	Einleitung.....	129
7.2	Mediennutzung durch Grundschul Kinder.....	131
7.3	Medienwirkungen.....	136
7.4	Medienerziehung in der Grundschule.....	140
<b>8</b>	<b>Kinder verschiedener Kulturen</b> .....	144
8.1	Zum (heterogenen) Erscheinungsbild unserer Schulklassen.....	144
8.2	Grundschule als Ort interkultureller Erziehung.....	154
8.3	Medien, Materialien, Literatur für Lehrer und Kinder.....	158
<b>III</b>	<b>ARBEITSFELDER UND IHRE GRUNDLAGEN</b> .....	163
<b>9</b>	<b>Einschulung und Anfangsunterricht</b> .....	165
9.1	Das Kind zur Zeit des Schuleintritts.....	165
9.2	Der Schuleintritt als Übergang zwischen zwei Lebensbereichen.....	171
9.3	Diagnostische Begleitung des Überganges zur Schule und des Anfangsunterrichts.....	176
9.4	Gestaltung des Anfangsunterrichts.....	181
<b>10</b>	<b>Soziales Lernen</b> .....	188
10.1	Inhalte sozialen Lernens in der Grundschule.....	188
10.2	Entwicklung sozialer Beziehungen.....	190
10.3	Pädagogische Gestaltung sozialen Lernens.....	195
<b>11</b>	<b>Sprache, Sprechen, Lesen, Schreiben</b> .....	205
11.1	Lesen- und Schreibenlernen.....	205
11.2	Junge Leser und ihre Lektüre.....	211
<b>12</b>	<b>Denken, Begriffsbildung, Problemlösen</b> .....	222
12.1	Denken und Denkerziehung im Unterricht.....	222
12.2	Begriffsbildung.....	230
12.3	Problemlösen.....	236
<b>13</b>	<b>Erschließung der Umwelt</b> .....	243
13.1	Umwelt und Lebenswirklichkeit.....	243
13.2	Umwelterziehung.....	246
13.3	Lerntätigkeit und Umwelterziehung.....	250
<b>14</b>	<b>Ästhetisches Erleben und Erfahren von Welt</b> .....	261
14.1	Ästhetische Erziehung heute.....	261
14.2	Ästhetik - durch die Sinne wahrnehmen und sich sein Bild von der Welt machen.....	262
14.3	Das „Spiel“ - ein kreativer Prozeß für ästhetisches Lernen.....	266

14.4	Ästhetische Entdeckung von Welt durch Lesen, Hören, Betrachten, Sprechen, Singen und Gestalten.....	270
14.5	Alle Sinne ausbilden.....	273
<b>15</b>	<b>Bewegung, Spiel und Sport.....</b>	<b>276</b>
15.1	Bewegung und kindliche Entwicklung.....	276
15.2	Spiel und Bewegung in der Lebenswelt von Kindern.....	279
15.3	Entwicklung von Handlungsfähigkeit durch Bewegung, Spiel und Sport.....	282
15.4	Grundschule als Ort für Bewegung und Spiel.....	286
IV	UNTERSTÜTZEN UND FÖRDERN.....	291
<b>16</b>	<b>Schülerpersönlichkeit und Lernleistungen: Erkennen und Beurteilen.....</b>	<b>293</b>
16.1	Beobachten, Beschreiben, Beurteilen.....	293
16.2	Beurteilungsfehler und Beurteilungshilfen.....	301
16.3	Schülergutachten und Zeugnisse.....	306
<b>17</b>	<b>Begabte Kinder in der Grundschule.....</b>	<b>312</b>
17.1	Begabte Kinder - eine Herausforderung für die wissenschaftliche und die pädagogische Arbeit.....	312
17.2	Erkennen von Begabungen.....	313
17.3	Ziele und Maßnahmen der Begabtenförderung.....	321
17.4	Förderformen.....	324
17.5	Konzeption eines umfassenden Förderprogramms.....	326
<b>18</b>	<b>Lernschwierigkeiten und ihre Folgen.....</b>	<b>329</b>
18.1	Was verstehen wir unter Schulleistungsschwierigkeiten?.....	329
18.2	Ursachen.....	330
18.3	Die psychische und soziale Situation eines „schlechten Schülers“.....	333
18.4	Prävention und Intervention bei Lernschwierigkeiten.....	338
<b>19</b>	<b>Behinderte Kinder in der Grundschule.....</b>	<b>342</b>
<b>19.1</b>	<b>Die gegenwärtige Diskussion um eine integrative Erziehung.....</b>	<b>342</b>
19.2	Der integrative Unterricht.....	343
19.3	Die Entwicklung der behinderten Schüler.....	344
19.4	Die Auswirkungen auf nichtbehinderte Schüler.....	348
19.5	Die Bewertung durch Eltern und Lehrer.....	349
19.6	Ausblick.....	350
	Literaturverzeichnis.....	353
	Angaben zu den Autoren.....	377
	Sachwortverzeichnis.....	383